

# SICHERHEITSDATENBLATT

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname**

Meister Colour Öl

**Produkt Nr.**

-

**REACH Registrierungsnummer**

Nicht zutreffend

**Einmaligen Formelidentifikator (UFI)**

-

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs**

Holzoberflächen im Innenbereich

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

-

Der vollständige Text der erwähnten und identifizierten Anwendungskategorien sind in Abschnitt 16 angegeben.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller / Lieferant**

WOCA Denmark A/S

Tvæervej 6

6640 Lunderskov

Denmark

TEL +45 99585600

Fax +45 99585636

Importeur:

WOCA Schweiz GmbH

Huebriesstrasse 11

CH-8492 Wila

Tel. +41(0)52 397 22 33

**Kontaktperson**

HHA

**E-mail**

info@wocadenmark.com

**Erstellungsdatum**

2019-03-05

**SDS Version**

1.0

### 1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse:

Notfallnummer: Anruf Tel, 145 (24h.)

Bei Bewusstlosigkeit oder Atem -undKreislaufstillstand 144 alarmieren (Ambulanz).

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nicht eingestuft gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Gefahrenpiktogramme**

Nicht zutreffend

**Signalwort**

#### Gefahrenhinweise

Nicht zutreffend

#### Sicherheitshinweise

Allgemeines -  
Prävention -  
Reaktion -  
Lagerung -  
Entsorgung -

#### Enthält

Nicht zutreffend

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Warnung! Enthält härdende Öle. Risiko for Selbstentzündung. Abfall, benutzte Lappen, werden in feuersichere Behälter aufgesammelt und aufbewahrt, und danach entsorgt.

Das Produkt enthält organische Lösungsmittel. Wiederholte Exposition organischer Lösungsmittel kann zu Schädigungen des Nervensystem und der inneren Organe, beispielsweise Leber, Nieren führen.

#### Andere Kennzeichnungen

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. (EUH210)

#### Anderes

GIS: Ö60.

#### VOC (flüchtiger organischer Verbindungen)

VOC-Max: 375 g/l, GRENZWERTE FÜR DEN VOC-HÖCHSTGEHALT (A/i (Lb)): 500 g/l.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1/3.2. Stoffe/Gemische

NAME: Alkanes, C12-15-branched and linear  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 1437281-03-2 EG-nr:940-727-9 REACH-nr: 012120083064-61  
GEHALT: 25-40%  
CLP KLASSIFIZIERUNG: Asp. Tox. 1, H304, EUH066  
NOTE: S

NAME: Alkanes, C12-15-branched and linear  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 1437281-03-2 EG-nr:940-727-9 REACH-nr: 012120083064-61  
GEHALT: 25-40%  
CLP KLASSIFIZIERUNG: Asp. Tox. 1, H304, EUH066  
NOTE: S

NAME: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 64742-48-9 REACH-nr: 01-2119457273-39  
GEHALT: 1 - <2.5%  
CLP KLASSIFIZIERUNG: Asp. Tox. 1, H304, EUH066  
NOTE: S

(\*) Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Kapitel 8 wiedergegeben.

S = organisches Lösungsmittel.

#### Weitere Angaben

ATEmix(inhale, vapour) > 20  
ATEmix(oral) > 2000

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - die Etikette oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe

aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

#### **Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

#### **Nach Hautkontakt**

Verunreinigte Kleidung und Schuhe umgehend entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. Es kann ein Hautreinigungsmittel verwendet werden.

KEIN Lösungsmittel oder Verdünner verwenden.

#### **Nach Augenkontakt**

Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Augen sofort mit viel Wasser (20-30°C) mindestens 15 Minuten lang spülen, bis die Reizung aufhört. Unter dem oberen und unteren Lid spülen. Bei länger anhaltender Reizung den Arzt aufsuchen.

#### **Nach Verschlucken**

Betroffenem reichlich zu trinken geben und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen.

Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

#### **Verbrennung**

Nicht zutreffend

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Neurotoxische Wirkungen: Das Produkt enthält Lösungsmittel, die das Nervensystem beeinträchtigen können. Beispiele von Neurotoxizitätssymptomen sind: Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Ohrensausen, prickelnde Haut, Kälteempfindlichkeit, Krämpfe, Konzentrationsschwierigkeiten, Müdigkeit, usw. Wiederholte Lösungsmittlexposition kann zu einem Abbau der natürlichen Fettschicht der Haut führen. Danach nimmt die Haut Schadstoffe, beispielsweise Allergene leichter auf.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine besonderen

#### **Hinweise für den Arzt**

Dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

Empfehlung: alkoholbeständiger Schaum, Kohlensäure, Pulver, Wasserdampf.

Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um: Kohlenmonoxide. Bei Feuer bildet sich dichter schwarzer Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten. Die Feuerwehr muss geeignete Schutzausrüstung verwenden. Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Normale Einsatzbekleidung und voller Atemschutz.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Keine besonderen Anforderungen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Keine besonderen Anforderungen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

S. auch Abschnitt 13 zum Umgang mit Abfällen. Für Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 7 und 8.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Wegen der Gefahr der Selbstentzündung müssen Produktabfälle, Spritznebel und verschmutzte Lappen usw. an einem feuersicheren Platz in luftdichten Behältern gelagert werden. S. Abschnitt 8 zum Personenschutz.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist.

#### Lagertemperatur

Raumtemperatur, 18 - 23°C

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Grenzwerte

Das Produkt enthält keine Substanzen, die in der deutschen Stoffliste mit geltendem Arbeitsplatzgrenzwert enthalten sind.

#### DNEL / PNEC

Keine Daten

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Keine Kontrolle erforderlich, vorausgesetzt, dass das Produkt normal angewandt wird.

#### Allgemeine Hinweise

Rauchen, Essen, Trinken und Aufbewahrung von Tabak, Essen und Getränken sind am Arbeitsort nicht gestattet.

#### Expositionsszenarien

Sofern es zu diesem Sicherheitsdatenblatt eine Anlage gibt, sind die dort angegebenen Expositionsszenarien zu befolgen.

#### Expositionsgrenzwerte

Für die Inhaltsstoffe des Produktes liegen keine Expositionsgrenzen vor.

#### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Produkt mit normaler Vorsicht verwenden. Einatmung von Gas und Staub meiden.

#### Hygienemaßnahmen

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen.

#### Begrenzung der Umweltexposition

Keine besonderen Anforderungen.

### Schutzmaßnahmen



#### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

#### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung des Arbeitsplatzes sind Halb- oder Ganzmaske mit geeignetem Filter oder Frischluft-Atemschutz zu tragen. Die Wahl ist von der konkreten Arbeitssituation und der Dauer der Arbeit mit dem Produkt abhängig.

#### Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung tragen, die nach EN Typ 6 und Kategorie III genehmigt ist.

#### Handschutz

Schutzhandschuhe verwenden. Die konkrete Arbeitssituation ist unbekannt. Für die Auswahl des Handschuhtyps mit den Handschuhlieferanten Kontakt aufnehmen. Es ist zu beachten, dass elastische Handschuhe bei der Benutzung gedehnt werden. Dadurch verringert sich die Dicke des Handschuhs und somit auch die Durchbruchzeit. In der Praxis liegt die Temperatur im Handschuh bei etwa 35 °C, während der Standardtest gemäß EN 374-3 bei 23 °C durchgeführt wird. Daher reduziert sich die Durchbruchzeit um einen Faktor 3.

#### Augenschutz

Gesichtsschutz verwenden. Alternativ können Schutzbrillen mit Seitenschutz verwendet werden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                       |                            |
|-----------------------|----------------------------|
| Form                  | Flüssig                    |
| Farbe                 | Weitere Farben             |
| Geruch                | Karakteristisch            |
| Geruchsschwelle (ppm) | Es liegen keine Daten vor. |
| pH                    | Es liegen keine Daten vor. |
| Viskosität (40°C)     | Es liegen keine Daten vor. |
| Dichte (g/cm³)        | 0,87                       |

#### Zustandsänderungen

|                                                   |                            |
|---------------------------------------------------|----------------------------|
| Schmelzpunkt (°C)                                 | Es liegen keine Daten vor. |
| Siedepunkt (°C)                                   | Es liegen keine Daten vor. |
| Dampfdruck                                        | Es liegen keine Daten vor. |
| Zersetzungstemperatur (°C)                        | Es liegen keine Daten vor. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit (n-Butylacetat = 100) | Es liegen keine Daten vor. |

#### Explosions und Feuer Daten

|                            |                            |
|----------------------------|----------------------------|
| Flammpunkt (°C)            | Es liegen keine Daten vor. |
| Entzündlichkeit (°C)       | Es liegen keine Daten vor. |
| Selbstentzündlichkeit (°C) | Es liegen keine Daten vor. |
| Explosionsgrenzen (% v/v)  | Es liegen keine Daten vor. |
| Explosive Eigenschaften    | Es liegen keine Daten vor. |

#### Löslichkeit

|                                         |                            |
|-----------------------------------------|----------------------------|
| Löslichkeit in Wasser                   | Unlöslich                  |
| n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient | Es liegen keine Daten vor. |

### 9.2. Sonstige Angaben

|                           |                            |
|---------------------------|----------------------------|
| Löslichkeit in fett (g/L) | Es liegen keine Daten vor. |
|---------------------------|----------------------------|

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonderen

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung (z. B. Sonneneinwirkung) vermeiden, da Überdruck entstehen kann.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Substanzen: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  
 Spezies: Ratte  
 Test: LD50  
 Expositionswegen: Oral  
 Dosis: >5000mg/kg

Substanzen: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  
 Spezies: Ratte  
 Test: LD50  
 Expositionswegen: Dermal  
 Dosis: >2000mg/kg

Substanzen: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  
 Spezies: Ratte  
 Test: LC50

Expositionswegen: Inhalation  
Dosis: >5000mg/m<sup>3</sup>/4h

Substanzen: Alkanes, C12-15-branched and linear  
Spezies: Ratte  
Test: LD50  
Expositionswegen: Oral  
Dosis: > 5000 mg/kg

Substanzen: Alkanes, C12-15-branched and linear  
Spezies: Kaninchen  
Test: LD50  
Expositionswegen: Dermal  
Dosis: > 5000 mg/kg

Substanzen: Alkanes, C12-15-branched and linear  
Spezies: Ratte  
Test: LD50  
Expositionswegen: Oral  
Dosis: > 5000 mg/kg

Substanzen: Alkanes, C12-15-branched and linear  
Spezies: Kaninchen  
Test: LD50  
Expositionswegen: Dermal  
Dosis: > 5000 mg/kg

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Es liegen keine Daten vor.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Es liegen keine Daten vor.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Es liegen keine Daten vor.

#### Keimzell-Mutagenität

Es liegen keine Daten vor.

#### Karzinogenität

Es liegen keine Daten vor.

#### Reproduktionstoxizität

Es liegen keine Daten vor.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Es liegen keine Daten vor.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Es liegen keine Daten vor.

#### Aspirationsgefahr

Es liegen keine Daten vor.

#### Zusätzliche toxikologische Hinweise

Neurotoxische Wirkungen: Das Produkt enthält Lösungsmittel, die das Nervensystem beeinträchtigen können. Beispiele von Neurotoxizitätssymptomen sind: Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Ohrensausen, prickelnde Haut, Kälteempfindlichkeit, Krämpfe, Konzentrationsschwierigkeiten, Müdigkeit, usw. Wiederholte Lösungsmittelexposition kann zu einem Abbau der natürlichen Fettschicht der Haut führen. Danach nimmt die Haut Schadstoffe, beispielsweise Allergene leichter auf.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Es liegen keine Daten vor.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Substanzen                 | Biologischer Abbau | Test | Resultat |
|----------------------------|--------------------|------|----------|
| Es liegen keine Daten vor. |                    |      |          |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Substanzen                 | Bioakkumulations Potential | LogPow | BCF |
|----------------------------|----------------------------|--------|-----|
| Es liegen keine Daten vor. |                            |        |     |

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt fällt nicht unter die Regeln für gefährliche Abfälle.

#### Abfall

Abfallschlüsselnummer  
(EWC)

-

#### Andere Kennzeichnungen

Nicht zutreffend

#### Ungereinigte Verpackungen

Keine besonderen Anforderungen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 – 14.4

Kein Gefahrgut nach ADR, IATA und IMDG.

#### ADR/RID

|                                            |   |
|--------------------------------------------|---|
| 14.1. UN-Nummer                            | - |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | - |
| 14.3. Transportgefahrenklassen             | - |
| 14.4. Verpackungsgruppe                    | - |
| Zusätzliche Informationen                  | - |
| Tunnelbeschränkungscode                    | - |

#### IMDG

|                       |   |
|-----------------------|---|
| UN-no.                | - |
| Proper Shipping Name  | - |
| Class                 | - |
| PG*                   | - |
| EmS                   | - |
| MP**                  | - |
| Hazardous constituent | - |

#### IATA/ICAO

|                      |   |
|----------------------|---|
| UN-no.               | - |
| Proper Shipping Name | - |
| Class                | - |
| PG*                  | - |

### 14.5. Umweltgefahren

-

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten

(\*) Packing group

(\*\*) Marine pollutant

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nutzungsbeschränkungen

Das Produkt darf erwerbsmäßig nicht von jungen Menschen unter 18 Jahren eingesetzt werden.

Schwangere und Stillende dürfen nicht den Einwirkungen des Produktes ausgesetzt werden. Daher ist das

Risiko und die Möglichkeit technischer Maßnahmen oder eine Einrichtung des Arbeitsplatzes zu erwägen, die derartigen Einwirkungen entgegenwirkt.

**Bedarf für spezielle Schulung**

-

**Anderes**

VOC(CH): 0% VOC

WGK: 1 (Anhang 4)

**Seveso**

-

**Verwendete Quellen**

822.115 Verordnung 5 zum Arbeitsgesetz (Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5) vom 28. September 2007 (Stand am 1. August 2014).

SR 813.1 Bundesgesetz vom 15. Dezember 2000 über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen, (Chemikaliengesetz, ChemG) (Stand am 13. Juni 2006).

SR 813.11 Verordnung vom 5. Juni 2015 über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen, (Chemikalienverordnung, ChemV) (Stand am 1. Februar 2016).

814.018 Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) vom 12. November 1997 (Stand am 1. März 2013).

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Nein

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**H-Sätze (Abschnitt 3)**

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Identifizierten Verwendungen (Abschnitt 1)**

-

**Andere Kennzeichnungselemente**

Nicht zutreffend

**Anderes**

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem blauen Dreieck markiert.

**Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch**

HHA

**Datum der letzten umfassenden Änderung (erste Ziffer in der SDS-Version)**

26-02-2019(1.0)

**Datum der letzten geringfügigeren Änderung (letzte Ziffer in der SDS-Version)**

26-02-2019